

fen Gegenstand eine Aeußerung hervorgerufen zu werden, und ich erlaube mir daher die Frage zu stellen: ob die Kammer geneigt ist, den Vorschlag, der vom Herrn Staatsminister ausgegangen ist, anzunehmen? — Er wird mit 22 gegen 10 Stimmen nicht angenommen. —

Präsident v. Gersdorf: Es würde somit ein Antrag an die Regierung nicht vorhanden sein, und Namensaufruf nicht eintreten mögen. Die Gegenstände der heutigen Tagesordnung sind nun vollendet. Wir sind ungewöhnlich rasch damit vorgeschritten, wenigstens weiter vorgeschritten, als ich es glauben konnte, und es dürfte sich nur noch darum handeln, wann wir wieder zusammenkommen, und was wir dann vornehmen werden. Vom Herrn Bürgermeister Wehner ist früher erwähnt worden, daß der Bericht, die Communalgarde betreffend, heute noch vertheilt werden wird, auf die nächste Tagesordnung gebracht werde, und zwar schon den Freitag. Da der heute zuerst behandelte Gegenstand durch sofortige Protokollauffassung und Genehmigung sogleich hat an die zweite Kammer gebracht werden können, so sind die übrigen Theile des Protokolls so dringend nicht, daß eine besondere Vorlesung desselben nöthig wäre. Ich würde daher glauben, für übermorgen auf die Tagesordnung bringen zu können: 1) Den Bericht der ersten Deputation, die Communalgarde betreffend; sodann 2) mehre

ungedruckte Berichte der vierten Deputation, als 1) einen Bericht über die Petition wegen Errichtung einer Versicherungsanstalt gegen Hagelschäden.

v. Meißsch: Der Bericht über diese Petition ist in der jenseitigen Kammer gedruckt worden, und die diesseitige Deputation ist dem Majoritätsbeschlusse der zweiten Kammer in Allem beigetreten; sie hat es daher für angemessen gefunden, um unnöthige Wiederholungen zu vermeiden, allenthalben auf den jenseitigen Bericht zu verweisen, und ich ersuche daher als Referent die geehrten Kammermitglieder, sich mit dem jenseitigen Berichte beliebig bekannt zu machen.

Präsident v. Gersdorf: 2) Der vierten Deputation über die Petition des Herrn v. Heldreich wegen Abschaffung des Beichtgeldes; 3) die Petition der Commune Dorf und Stadt Wehlen und 19 anderer Gemeinden, den Hopfenbau betreffend; 4) der Bericht über die Petition des Commissionärath Blume zu Bittau, wegen Untersuchung der Erdrinde; 5) der Bericht über die Petition der Leuch-, Lein- und Wollweberhandwerker zu Plauen um Schutz gegen Puschchen. Ich würde demnach die geehrten Kammermitglieder ersuchen, sich übermorgen früh 10 Uhr hier wieder zu versammeln.

Schluß gegen $\frac{3}{4}$ 3 Uhr.